DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL
Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1084 Donnerstag, 12. Februar 2015

WIR IM POLIT-TALK

MIT ABGEORDNETEN

Jayson (15)

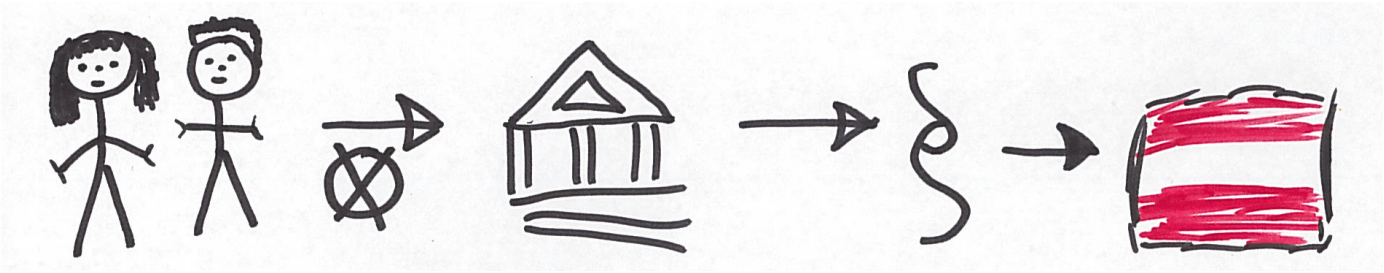
Hallo, liebe Leser und Leserinnen!
Wir sind die Klasse P08 aus der PTS Maiselgasse und heute interviewen wir in der Demokratiewerkstatt zwei Abgeordnete aus dem Parlament. Eine Abgeordnete ist Gabriela Moser und der andere ist Kai Jan Krainer. Heute durften wir sie zum ersten Mal treffen und befragen, was sie zu unseren folgenden Themen sagen: „Politische Lager“, „Wie man sich auf eine Wahl vorbereitet“ und „ Was sind Abgeordnete?“. Viel Spaß beim Lesen unserer Zeitung!

REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIEWERKSTATT AKTUELL Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!
Nr. 1084 Donnerstag, 12. Februar 2015

ABGEORDNETE - WAS IST DAS?

Ramona (15), Daniel (15), Sebastian (14), Nenad (14) und Enes (15)



Abgeordnete werden vom Volk gewählt. Sie haben einen besonders schönen Arbeitsplatz - das Parlament. Dort werden die Gesetze gemacht. Noch Fragen? Mehr erfahrt ihr in unserem Artikel.

Abgeordnete sitzen im Parlament und bestimmen Gesetze. Abgeordnete werden vom Volk durch Wahlen bestimmt. In Österreich darf man ab 16 Jahren wählen. Wählen gehen ist ein Recht und keine Pflicht. Man kann wählen gehen, aber man muss nicht. Wichtig ist, dass man sich vor der Wahl gut informiert (z.B. im Internet oder durch die Nachrichten), damit man eine gute Entscheidung treffen kann. Weil wir die Abgeordneten ins Parlament schicken, arbeiten sie auch für uns und deshalb nennt man sie auch VolksvertreterInnen. Die Abgeordneten haben unterschiedliche Berufe und Ausbildungen, z.B. sind sie LehrerInnen, Ärzte oder StudentInnen. 183 Abgeordnete sitzen im Parlament und sie kommen aus verschiedenen Parteien. Zurzeit sitzen sechs verschiedene Parteien im Parlament. Die sechs Parteien vertreten verschiedene Meinungen. Das heißt, es wird öfter mal diskutiert oder manchmal auch gestritten, bis man sich einigen kann.

Wir haben zwei Abgeordnete kennen gelernt, Frau Moser und Herrn Krainer. Sie verdienen ca. 4000 € für ihre Arbeit. Es kann aber sein, dass sie 12 bis 16 Stunden lang Sitzungen im Parlament haben. Wir fanden die beiden Abgeordneten sehr nett und höflich. Wir fühlen uns von solchen PolitikerInnen gut vertreten.

DEMOKRATIEWERKSTATT AKTUELL Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!
Nr. 1084 Donnerstag, 12. Februar 2015

WAS SIND POLITISCHE LAGER?

Gurkanwar (16), Jayson (15), Elif (15), Julia (15), Marco (15) und Abdullah (15)

In unserem Artikel haben wir zwei ParlamentarierInnen interviewt und herausgefunden, was poltische Lager sind und woher sie kommen. Viel Spaß beim Lesen!

Wir haben uns mit den politischen Lagern beschäftigt und herausgefunden, woher die Begriffe rechts, links und Mitte in der Politik kommen. Die Begriffe kommen aus der Zeit der Französischen Revolution. Damals wurde viel diskutiert, Leute mit denselben Interessen standen beisammen, so kam es, dass die Leute links vom Sprecher nun als „die Linken" bezeichnet wurden, die rechts von ihm als „die Rechten" usw. In Österreich gab es in der Ersten Republik drei große Lager, das Sozialistische („die Linken"), die Christlich-konservativen („die Mitte") und Deutsch-Nationalen („die Rechten"). Diese Lager hatten früher große Bedeutung, heutzutage ist diese Bedeutung nicht mehr so stark wie damals. Es kommt oft vor, dass Eltern ihren Kindern einreden wollen, welche Partei sie zu wählen haben. Früher war das tatsächlich so üblich. Wir finden es besser, wenn man sich selbst informiert, sich eine Meinung bildet und danach wählt, und sich nicht von anderen beeinflussen lässt.

Ein Interview mit zwei Abgeordneten

Wir haben heute zwei ParlamentarierInnen interviewt. Als erstes wollten wir wissen, was heutzutage „links", „rechts" und „Mitte" bedeutet. Uns wurde gesagt, dass linke Parteien, wie andere Parteien auch, Dinge verändern und verbessern wollen. Konservative Parteien wollen weniger verändern, denn sie sagen, dass vieles gut ist, wie es im Moment ist. Parteien sagen oft von sich selbst, dass sie in der „Mitte" sind, um viele WählerInnen anzusprechen. Unsere zweite Frage war, was passieren würde, wenn rechte Parteien die Mehrheit bekommen würden. Kai Jan Krainer meinte, dass es schwer zu sagen ist, was in der Zukunft passieren würde. Er meinte aber, dass es vor einigen Jahren schon einmal der Fall war.

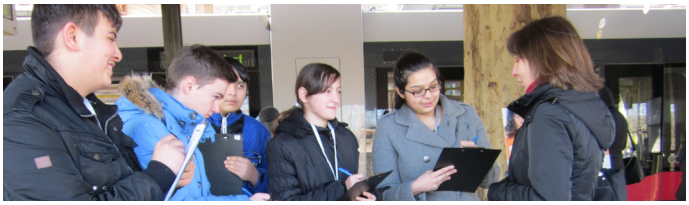
Nr. 1084 Donnerstag, 12. Februar 2015

WIE BEREITE ICH MICH AUF MEINE ERSTE WAHL VOR?

Kristina (15), Marina (15), Benjamin (15), Florian (15) und Ömer (14)

Im unserem Artikel geht es um Wahlen, und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Wir haben mit Abgeordneten und mit Leuten auf der Straße darüber gesprochen.

Österreich ist eine Demokratie. Das bedeutet, dass BürgerInnen mitbestimmen dürfen, wer zum Beispiel im Parlament sitzt. Außerdem hat man viele Rechte. Wichtig ist, dass alle Menschen die gleichen Rechte haben. Zum Beispiel haben wir das Recht auf eine eigene Meinung oder das Recht auf Wählen. In Österreich darf man ab 16 Jahren wählen. Zum Wählen muss man die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Da wir bald 16 sind, haben wir uns überlegt, wie wir uns am besten auf die erste Wahl vorbereiten könnten. Dazu haben wir eine Umfrage gemacht und Leute gefragt. Unsere Frage war: „Wie haben Sie sich auf Ihre erste Wahl vorbereitet?“ Die meisten Leute haben gesagt, dass sie sich nicht mehr daran erinnern können. Eine Dame hat gesagt, dass man mit Gleichaltrigen reden soll. Und eine andere hat gemeint, dass man sich Informationen von den Eltern holen soll. Unsere Meinung dazu ist: Man soll das wählen, was man für sich selbst für richtig hält, und man muss nicht unbedingt das wählen, was die Eltern oder FreundInnen wählen. Wir haben auch mit zwei Abgeordneten über dieses Thema gesprochen. Sie meinten, man sollte interessiert sein und sich übers Internet und in Zeitungen, also generell in Medien, informieren. Falls auch du bald 16 bist und zum ersten Mal wählen gehst, informiere dich, wofür die Parteien stehen. Und informiere dich nicht nur bei einer Stelle, sondern vergleiche viele Medien. Überlege dir, wofür du dich selbst interessierst und wähle die Partei nach deinen Interessen aus. Nur wenn man wählen geht, kann man auch etwas verändern!



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein. Werkstatt mit ParlamentarierInnen

REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

8P, PTS Maiselgasse, Maiselgasse 1, 1030 Wien